

WA

8. Dezember 2012

Mit der Kamera durch Island

Ausstellung in der Ökostation zeigt Eindrücke

BERGKAMEN ■ Elf Abenteuerlustige und Fotografie-Begeisterte führen mit Dr. Janine Teuppenhayn in diesem Jahr nach Island – jetzt stellen sie ihre besten Aufnahmen in der Ökostation zur Schau. Donnerstagabend wurde die Ausstellung mit einer 3D-Fotosession und vielen Erläuterungen bezüglich der Reise von der Geologin Janine Teuppenhayn eröffnet.

Die Reiseleiterin verlor schon 1986 ihr Herz an die grandiose Naturlandschaft Islands und war seither 35 Mal auf der Insel. Das Reiseangebot und die anschließende Ausstellung nach und über Island gibt es schon mehrere Jahre, wobei die ersten Fahrten in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen als Entdeckungsreisen deklariert waren.

Diese jüngste Rundreise jedoch war extra für Leute gedacht, die professionelle Fotos machen wollten oder aber auch für solche, die noch ganz am Anfang standen. „Das Land bietet 200 aktive Vulkane, riesige Gletscher, kilometerlange Erdspalten und spektakuläre Wasserfälle. Deswegen sind besonders die Foto-Reisen sehr begehrt“, erzählt Teuppenhayn, die nun

schon seit mehr als sieben Jahren die Natur- und Kulturstudienreisen im Rahmen des „Grünen Rucksack“ leitet.

Nur die Linse vor Augen

Viele ließen sich von dem Land, wo Feuer und Eis aufeinander treffen, so beeindruckend, dass sie nur die Linse vor Augen hatten. So ist Gabriele Stamm aus Bergkamen immer noch begeistert: „Egal ob es die Gletscher, Wasserfälle oder die verschiedenen Moosschichten waren – ich musste jeden Anblick festhalten.“

Insgesamt wurden mehrere Tausend Bilder von Bernd Magenburger und Gabriele Stamm aus Bergkamen sowie den anderen Teilnehmern aus Bönen, Dortmund, Unna und Lüdenscheid geschossen. Die faszinierendsten sind bis zum 3. Februar in der Ökostation zu sehen. Im nächsten Jahr und auch 2014 wird die Reise wieder angeboten, wobei sie für 2013 schon fast ausgebucht ist. So werden wieder 15 bis maximal 25 Personen mit dem Bus oder auch mal wandernd die elftägige Reise in den Norden, Osten und Süden antreten. ■ mio



Die Reisetilnehmer hielten ihre Island-Eindrücke fotografisch fest und zeigen beeindruckende Bilder. ■ Foto: Otto